

Information der betroffenen Personen über die Verarbeitung personenbezogener Daten als Patient (Untersuchung)

Verantwortlicher:

Werksarztzentrum Herford e.V., Ahmser Straße 190, 32052 Herford (Deutschland)
05221 151 08, info@werksarztzentrum-herford.de, www.werksarztzentrum-herford.de

Gesetzlicher Vertreter:

Dieter Bansmann, Vorstandsvorsitzender

Datenschutzbeauftragter:

Audatis Consulting GmbH, Jannik Helmsorig

E-Mail: datenschutz-waz-herford@audatis.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Im Rahmen der arbeitsmedizinischen Betreuung werden Untersuchungen wie z.B. Hörteste, Sehteste, EKG, Belastungs-EKG, Lungenfunktion, Blutuntersuchungen und Urinuntersuchungen durchgeführt.

Über die arbeitsmedizinische Untersuchung wird für den Mitarbeiter und für die Mitglieds-Fremdfirma eine arbeitsmedizinische Bescheinigung ausgestellt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erforderlich (Wahrnehmung von Aufgaben des Betriebsarztes gem. §§ 2 und 3 ASiG).

Kategorien von Empfängern:

Medizinisches Personal des Verantwortlichen.
Erforderlichenfalls Labore für die Blut- und Urinuntersuchungen.
Mitglieds- und Fremdfirmen. Diese erhalten jedoch nur eine Teilnahmebescheinigung.

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Arbeitssicherheitsgesetz (Behandlungsunterlagen) (Die Daten werden gemäß den Vorschriften des Arbeitssicherheitsgesetzes i.V.m. den einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften und der Bezirksregierung aufbewahrt und nach Ablauf der sich hiernach bestimmenden Aufbewahrungsfristen gelöscht.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben und für den Abschluss eines Arbeitsvertrags erforderlich.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet den Mitarbeiter einer Untersuchung unterziehen zu lassen, das Werksarztzentrum ist vertraglich verpflichtet die Wunschvorsorge und die Eignungsuntersuchung durchzuführen, der Mitarbeiter ist im Fall einer Untersuchungsanfrage auf eigenes Bestreben hin verpflichtet die Daten bereitzustellen. Erfolgt keine Bereitstellung der Daten, kann keine Untersuchung durchgeführt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Weitere Informationen:

Sie können über unseren Datenschutzbeauftragten oder die Zentrale weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern oder diese bei uns vor Ort einsehen.